



VERHANDLUNGSSCHRIFT 12/2022

(Funktionsperiode 2020 – 2025)

über die öffentliche Sitzung der

GEMEINDEVERTRETUNG RÖTHIS

| | |
|--------------------|--|
| Tag: | Montag, 16.05.2022 |
| Ort: | Schlöblesaal |
| Dauer der Sitzung: | 19.45 – 22.45 Uhr |
| Anwesend: | <u>Gemeindevorstand Röthis:</u> Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc VBgm. Bickel Ruth GR Ing. Keckeis Peter GR Ing. Hajek Egon GV Rauch Harald GV Mag. Berger Günter GV Nachbaur Michael EM Marte Karlheinz EM Madlener Manfred EM Lang Johannes, BSc EM Mag. Bachmann Thomas EM Kasper Erwin <u>Wir in Röthis:</u> GR DI Sturn Gudrun GV Dr. Blum Werner GV Mag. Mag. MBA Krobath Thomas GV Liebl Elisabeth EM Mag. Mag. (FH) Hagleitner Joachim EM Mag. Schmölz Barbara <u>Top1:</u> Mag. Christoph Kirchengast <u>Top 2+3:</u> Sylvia Moll |
| Entschuldigt: | <u>Gemeindevorstand Röthis:</u> GV Kopf Michael GV Dr. Ebner Daniela GV Dr. Höfle Stenech Andrea GV MA Kopf Johanna GV Einwaller Stefan EM Nachbaur Markus EM Summer Daniel EM Miesl Marco <u>Wir in Röthis:</u> GV DI Schmölz Christian GV Nigsch Lena Sophia |
| Schriftführer: | AL Mag. (FH) Michael Schnetzer |

Vor Beginn der Sitzung wird eine Fragestunde abgehalten.

Tagesordnung

- 1. Berichterstattung Regioprojekte durch Regio-GF Christoph Kirchengast**
- 2. Voranschlagsüberschreitungen 2021**
- 3. Rechnungsabschluss 2021**
- 4. Beschlussfassung REP (Räumliche Entwicklungsplanung)**
- 5. Archivordnung für das Gemeindearchiv Röthis**
- 6. ÖPNV- neues Fahrplankonzept 2023**
- 7. Antrag Erwerb Teilfläche Gst. Nr. 1576**
- 8. Genehmigung der Verhandlungsschrift 11/2022 (Funktionsperiode 2020 – 2025)**
- 9. Berichte/Allfälliges**

Erledigung der Tagesordnung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Unter Hinweis auf die ordnungsgemäße Ladung stellt er fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vor Beginn der Sitzung wird eine Frageviertelstunde abgehalten.

Günter Berger fragt nach, wie der aktuelle Stand der Verkehrsberuhigungsmaßnahmen bei der Treietstraße ist:

Roman Kopf berichtet, dass es drei Teilabschnitte gibt.

Bereich Feuerwehr / Kreisverkehr: Projekt ist genehmigt, ausgeschrieben und wird lt. Land noch in diesem Jahr umgesetzt.

Pfarrer-Dönz-Straße / Alte Landstraße: Eine Eigentümerin (Sulz) verwehrt die Grundablöse. Daher kann dieser Abschnitt nicht weiter betrieben werden.

Haltestellenweg /Nadiga: Eine Straßenquerung und eine Fußwegeverbindung (Schotterweg) Richtung Tennisplatz und Richtung Dorfzentrum soll umgesetzt werden. Das Land ist aktuell mit Grundablösegesprächen beschäftigt.

Gudrun Sturn berichtet, dass der Torkelbrunnen ständig verstopft und veralgelt ist. Joachim Hagleitner ergänzt, dass Kinder den Wunsch haben, dass der Brunnen eine höhere Wasserzulaufmenge haben soll. Roman Kopf gibt einen Auftrag zur Reinigung und zur Zulauferhöhung an den Bauhof weiter.

| |
|--|
| TOP 1: Berichterstattung Regioprojekte durch Regio-GF Christoph Kirchengast |
|--|

Regiomanager Christoph Kirchengast gibt einen umfassenden Einblick in die Regio Vorderland-Feldkirch bzw. einen Überblick über die laufenden Projekte und die Entwicklungsperspektiven der Regio.

Es folgen Fragen zur/zum

- Freizeitinfrastruktur (Fußballverein, Skilift, Schwimmbad)
- Förderung von Sportstätten und Kooperationen
- regionalen Abstimmung von Deponien
- Thematik „Arbeit und Wirtschaft“ und Wald (Agrargemeinschaft)
- Thema Wirtschaftsraum Feldkirch Nord + Rankweil (überörtliche Betrachtung)
- Gemeindegemeinschaften
- Unterstützung der Regio Geschäftsstellen in politischen Belangen

| |
|---|
| TOP 2: Voranschlagsüberschreitungen 2021 |
|---|

Die Voranschlagsüberschreitungen sind im RA 2021 ab Seite 145 im Ergebnishaushalt und ab Seite 153 im Finanzierungshaushalt ersichtlich. Voranschlagsüberschreitungen, für deren Beschlussfassung der Vorstand zuständig ist, wurden in der heutigen vorgelagerten Vorstandssitzung bereits beschlossen.

Roman Kopf stellt den Antrag, den Voranschlagsüberschreitungen des Rechnungsabschlusses 2021 zuzustimmen. Die Bedeckung ist über Mehreinnahmen bzw. Minderausgaben gegeben.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Rechnungsabschluss 2021

Der Rechnungsabschluss beinhaltet im Ergebnishaushalt folgende Gruppensummen:

FESTSTELLUNG DES RECHNUNGSABSCHLUSSES

Die Gemeindevertretung hat den Rechnungsabschluss 2021 gemäß § 78 Abs. 1 Gemeindegesetz (GG), LGBl. Nr. 40/1985 i.d.g.F., wie folgt beschlossen (Gesamthaushalt – inklusive interne Vergütungen):

Gesamthaushalt (inklusive interne Vergütungen)

Erträge / Einzahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
Aufwendungen / Auszahlungen (Summe operative und investive Gebarung)
(SA0) Nettoergebnis / (SA3) Nettofinanzierungssaldo

| Ergebnishaushalt | Finanzierungshaushalt |
|-------------------|-----------------------|
| 6.045.748,04 | 6.619.191,22 |
| 5.519.330,59 | 7.124.987,92 |
| 526.417,45 | -505.796,70 |

Entnahme von Haushaltsrücklagen / Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
Zuweisung von Haushaltsrücklagen / Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit
(SA00) Nettoergebnis nach Haushaltsrückl. / (SA5) Geldfluss aus der voranschlagswirks. Geb.
(SA6) Geldfluss aus der nicht voranschlagswirksamen Gebarung
(SA7) Veränderung an Liquiden Mitteln

| | |
|---------------------|--------------------|
| 720.821,74 | 0,00 |
| 0,00 | 204.271,64 |
| 1.247.239,19 | -710.068,34 |
| | 9.525,82 |
| | -700.542,52 |

Vermögenshaushalt

| Aktiva | | Passiva | |
|----------------------------|----------------------|---------------------------|----------------------|
| (A) Langfristiges Vermögen | 31.313.235,58 | (C) Nettovermögen | 27.460.766,71 |
| (B) Kurzfristiges Vermögen | 2.507.935,12 | (D) Investitionszuschüsse | 4.202.462,75 |
| | | (E + F) Fremdmittel | 2.157.941,24 |
| | | | 0,00 |
| Summe Aktiva | 33.821.170,70 | Summe Passiva | 33.821.170,70 |

BESTÄTIGUNG

Es wird bestätigt,

1. dass der Rechnungsabschluss durch die Gemeindevertretung in der öffentlichen Sitzung vom 16.05.2022 mit den angegebenen Ansätzen beschlossen wurde,
2. dass der Rechnungsabschluss nach § 15 Abs. 5 VRV 2015 barrierefrei und ohne Angabe schützenswerter personenbezogener Informationen im Internet zur Verfügung gestellt wird.

Röthis,, am 16.05.2022

Der Bürgermeister

Werner Blum berichtet von der am 26.04.2022 stattgefundenen Prüfungsausschusssitzung. Das vollständige Prüfungsprotokoll und der Prüfbericht ist den Gemeindevertretern rechtzeitig zugegangen.

Ein paar wesentlichen Punkte wurden im Prüfungsausschuss besprochen:

- Trotz Corona deutlich höhere Einnahmen 2021 von jeweils ca. 300.000 Euro bei der Kommunalsteuer und Ertragsanteilen des Bundes
- Deutliche niedrigere Ausgaben in verschiedenen Bereichen (diese sind z.T. auf noch ausstehende Abrechnung bzw. Projektverschiebungen - z.B. Friedhof - zurückzuführen)
- Schuldenstand sinkt von 2,05 (31.12.2020) auf 1,86 Mio. Euro (31.12.2021)
- Detailprüfung Bauhof und Schneeräumung folgt
- Anregung: Erstellung Geschäftsbericht als Ergänzung zum Rechnungsabschluss

Der Vorsitzende bedankt sich im Namen des Prüfungsausschusses bei der Verwaltung und beim Bürgermeister für die geleistete Arbeit. Da eine zweckmäßige, sparsame und wirtschaftliche Vorgehensweise vorliegt, empfiehlt er der Gemeindevertretung, den vorliegenden Rechnungsabschluss zu genehmigen.

a) Entnahme aus Haushaltsausgleichsrücklage

Bgm. Roman Kopf und der Vorsitzende des Prüfungsausschusses stellen den Antrag auf Entnahme aus Haushaltsausgleichsrücklage in Höhe von € 720.821,74 (Haushaltsstelle 2/9810+8950).

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Beschlussfassung Rechnungsabschluss 2021

Werner Blum, Vorsitzende des Prüfungsausschusses, stellt den Antrag, den vorliegenden Rechnungsabschluss 2021 wie in allen 3 Haushalten dargestellt, in der vorliegenden Fassung zu beschließen und die Gemeindeverwaltung, den Gemeindevorstand und den Bürgermeister zu entlasten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

| |
|---|
| TOP 4: Beschlussfassung REP (Räumliche Entwicklungsplanung) |
|---|

Neben intensiven Diskussionen in der REP-Arbeitsgruppe begleiteten Bevölkerungsinformation und BürgerInnenbeteiligung den REP-Prozess. Der Vorentwurf zum REP wurde einer Umwelterheblichkeitsprüfung unterzogen. Es wurden keine erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt.

Am 09.11.2021 fand zudem eine öffentliche Präsentation des REP-Entwurfs im Rahmen einer REP-Ausstellung statt. Im Rahmen der öffentlichen Auflage hatte jede/r die Möglichkeit zum Entwurf schriftlich Stellung zu nehmen. Die eingelangten 12 Stellungnahmen wurden in der Arbeitsgruppen-Sitzung am 23.03.2022 diskutiert und flossen teilweise in den REP mit ein.

Die Stellungnahmen und deren tw. Berücksichtigung im REP wurde allen Gemeindevertretern zugestellt (Drop-Box) und in der GV Sitzung nochmals als Übersicht präsentiert.

Der vorliegende Räumliche Entwicklungsplan (REP) formuliert die Rahmenbedingungen für die räumliche Entwicklung der Gemeinde nun erstmals für das gesamte Gemeindegebiet in Form einer Verordnung. Er bildet die Grundlage für die Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung sowie für weitere Konzepte und Maßnahmen der Gemeinde. Er gibt somit den Rahmen für die künftige Siedlungsentwicklung der Gemeinde vor. Der Räumliche Entwicklungsplan ist das strategische Planungsinstrument der Gemeinde Röthis für die nächsten zehn bis fünfzehn Jahre.

Zum Abschluss des REP-Prozesses hat die Gemeindevertretung die Verordnung und den Zielplan zu beschließen.

Entscheidend ist, dass nach der Beschlussfassung künftig mit diesem Papier gearbeitet wird. Es enthält eine Vielzahl von Anregungen und Vorschlägen und Willensbekundungen. Bgm. Roman Kopf betont die Wichtigkeit, zeitnah einen Prozess zur Umsetzung des REP zu starten. Jedenfalls sind die Festlegung der Maßnahmen und Themenfelder, die in der laufenden Periode bearbeitet werden sollen, in einem fraktionsübergreifenden Diskurs/einem gemeinsamen Workshop zu klären.

Gudrun Sturn ergänzt, dass der REP gelungen ist und freut sich auf eine gemeinsame Weiterbearbeitung.

Die Verordnung enthält auf Seite 6 noch eine falsche Straßenbezeichnung: Die Bezeichnung „Schulstraße“ muss in „Schulgasse“ geändert werden.

Gemäß § 11 des Raumplanungsgesetzes, LGBl.Nr. 39/1996 idF LGBl.Nr. 4/2019, wird der Räumliche Entwicklungsplan Röthis vom 01.04.2022, Aktenzahl 031/REK, bestehend aus Verordnungstext und Zielplan beschlossen. Der von der Gemeindevertretung beschlossene Räumliche Entwicklungsplan wird der Landesregierung samt dem Erläuterungsbericht, den Äußerungen der im § 11 Abs 4 RPG zweiter Satz genannten Stellen, den Änderungsvorschlägen und Stellungnahmen zur Genehmigung vorgelegt.

Diesem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

Der REP (Wortlaut und Zielplan) wird samt Erläuterungsbericht und Ergebnis der Umwelterheblichkeitsprüfung (UEP) gemäß § 11 Abs 3-4 RPG durch Anschlag an der Amtstafel, Mitteilung im Gemeindeblatt und Verständigung der in § 11 Abs. 4 RPG genannten öffentlichen Stellen und auf der Homepage der Gemeinde Röthis (<https://www.roethis.at/buergerservice/amtstafel/verordnungen>) unter Einhaltung der gesetzlich vorgegebenen Fristen veröffentlicht / kundgemacht.

TOP 5: Archivordnung für das Gemeindearchiv Röthis

Für das Gemeindearchiv Röthis bedarf es einer Archivordnung gem. Par 11 Abs. 6 des Archivgesetzes.

Eine entsprechende Archivordnung wurde von unserem Archivar vorbereitet und ist in der Gemeindevertretung zu beschließen.

Roman Kopf stellt die Archivordnung kurz vor.

Roman Kopf stellt den Antrag, die dargestellte Archivordnung zu beschließen. Die Verordnung wird ab 01.06.2022 gültig.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

TOP 6: ÖPNV – neues Fahrplankonzept

Roman Kopf berichtet über das neue Fahrplankonzept.

Das Konzept beinhaltet eine Optimierung der Anbindung an die Bahnhöfe (auch der Bahnhof Feldkirch wird wieder angefahren, neue Linienführung zur Abdeckung neuer Wohngebiete, massive Verbesserungen für den Berufsverkehr (Interpark Focus, Römergrund, Industriezone Meiningen usw.) sowie Taktverdichtungen. Damit verbunden sind auch höhere Kosten.

Die Mehrkosten für die Gemeinde Röthis belaufen sich auf ca. 70.000 – 80.000 Euro pro Jahr. Derzeit wird noch an einer Optimierung und Kostenreduktion gearbeitet.

Das Konzept soll mit Sommer 2023 umgesetzt werden. Die Konzeptumsetzung benötigt eine erhebliche Vorlaufzeit (Fahrzeugbeschaffung und Lenkerrekrutierung). Es ist daher noch vor dem Sommer 2022 eine ÖPNV Delegiertenversammlung zur Beschlussfassung erforderlich.

Das neue Fahrplankonzept und die damit verbundenen Mehrkosten wurden in der letzten Umweltausschusssitzung am 26.4.22 ausführlich diskutiert. Es liegt allen Ausschussmitgliedern in gedruckter Form vor. Dem Konzept wurde im Ausschuss einstimmig zugestimmt.

Mehrere Gemeinden haben dem Konzept bereits zugestimmt.

Günter Berger lobt die Erschließung der Betriebsgebiete und auch die Anbindung an die ÖBB. Begleitmaßnahmen (z.B. Parkraumbewirtschaftung) dürfen angedacht werden, das Konzept ist stimmig. Das Land ist angehalten einen 1/4h Takt bei der S-Bahn umzusetzen.

Es folgt eine kurze Diskussion über die Kostenentwicklung und die Notwendigkeit einer nachhaltigen Entwicklung (weg vom motorisierten Individualverkehr).

Roman Kopf stellt den Antrag, die Gemeindevertretung mögen das ÖPNV Fahrplankonzept im Grundsatz beschließen, um mit der Vorbereitung zur Umsetzung beginnen zu können.

Dem Antrag stimmt die Gemeindevertretung einstimmig zu.

TOP 7: Antrag Erwerb Teilfläche Gst. Nr. 1576

Frau Renate Keckeis hat angefragt, die im Lageplan dargestellte Teilfläche der Gst. Nr. 1576 (Torkelweg) im Ausmaß von ca. 50 m² zum Preis von 1.000 Euro pro m² kaufen zu können.

Für die Schneeräumung wird die Fläche nach Rücksprache mit Stefan Lampert nicht benötigt. Roman Kopf schlägt vor dem Ansuchen stattzugeben.

Behandelt wird die Frage, ob die Fläche für den öffentlichen Raum als Aufstellungsort für eine Bank, Bushaltestelle oder dergleichen benötigt wird.

Joachim Hagleitner spricht die ungünstige Situierung der Containerstation (Glas und Altmetall) unterhalb der Weinbergsiedlung an. Er weist darauf hin, dass diese Aufstellungsfläche aufgrund der Neigung nicht ideal ist und ob nicht eventuell die Fläche, die von Renate Keckeis angekauft werden möchte, der idealere Aufstellungsort wäre.

Roman Kopf stellt den Antrag, den dargestellten Anteil des Grundstück GST-Nr. 1576 an Renate Keckeis zum Preis von 1.000 Euro/m² zu verkaufen. Die Kosten für die Vertragserstellung trägt der Käufer. Die genauen Details der Vertragserstellung werden an den Gemeindevorstand übertragen.

Es gibt eine Stimmenthaltung von Peter Keckeis aufgrund von Befangenheit. Der Antrag wird 13:4 Stimmen mit angenommen. Gegenstimmen: Gudrun Sturn, Werner Blum, Elisabeth Liebl und Barbara Schmölz.

Die Sammelstellensituation (Wegrollen der Container) wird von der Gemeinde überprüft.

TOP 8: Genehmigung der Verhandlungsschrift 11/2022 (Funktionsperiode 2020 – 2025)

Thomas Krobath bringt Ergänzungswünsche zum Protokoll ein. Nach längerer Diskussion verständigt man sich darauf, folgende Änderung beim TO-Punkt 4 aufzunehmen:

Der Satz:

- die Notwendigkeit der Beteiligung der Bevölkerung (Infolder mit Pro und Contra und anschließender Befragung)

wird geändert in:

- die Notwendigkeit der Beteiligung der Bevölkerung (Infolder mit Pro und Contra und anschließender Volksbefragung)

Die Verhandlungsschrift 11/2022 wird mit den besprochenen Änderungen einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende berichtet wie folgt:

- Berichte aus der Vorstandssitzung vom 16.5.2022:
 1. Vorbesprechung Rechnungsabschluss 2021
 2. Genehmigung der Voranschlagsüberschreitungen 2021
 3. Schneeräumungs- und Streudienstvertrag Stefan Lampert
 4. Ausnahmegenehmigung Ruth Fitz
 5. Zufahrt über Gemeindegrundstück (Dreschhalle) – Kusterstraße 4
 6. Vorbereitung Gemeindevertretungssitzung
 7. Projekt Franz Nachbaur – Antrag Ausnahmegenehmigung
 8. Projekt Sinnfelder – Antrag Ausnahmegenehmigung

- Vhus: GV Erich Gruber verlässt das Unternehmen mit Ende 2022.

- Wettbewerb Sportheim SC Röthis: Bericht zum aktuellen Stand. Es gibt noch Abklärungsbedarf zur Wettbewerbsausschreibung. Eine AG Sitzung ist kurzfristig erforderlich. Die Kammer will mind. 8 statt, wie von uns vorgeschlagen, 6 Teilnehmer. Auch über die Höhe des Preisgeldes gibt es noch unterschiedliche Auffassungen. In der AG Sitzung sind die Wettbewerbsteilnehmer und die Mitglieder der Jury festzulegen.

- Schilift Furx:

Rechnungsabschluss 21:

| | |
|----------------------|-----------------|
| Mittelaufbringungen: | 69.234,42 Euro |
| Mittelaufwendungen: | 117.567,90 Euro |
| Gesamtsaldo: | -48.333,48 Euro |

Aufgrund von Behördenauflagen muss der seit der Wintersaison 2016/2017 nicht mehr in Betrieb befindliche Schleplift Furx 1 (links) im Jahr 2022 abgetragen werden. Der Rückbau ist für Herbst 2022 geplant. Derzeit ist noch nicht entschieden, ob das Talstationsgebäude erhalten bleiben kann. Aktuell liegen zwei Angebote für den Rückbau des Schiliftes vor. Sofern das Talstationsgebäude erhalten bleiben kann, ist mit Kosten von zumindest 35.000 Euro netto zu rechnen. Sollte dieses ebenfalls abgebrochen werden, muss mit Kosten von zumindest 60.000 Euro netto gerechnet.

- Generalsanierung MS Sulz-Röthis:

Der Trockenbauer, der den Auftrag erhalten hat, hat Insolvenz angemeldet. Vorerst wurde davon ausgegangen, dass das Folgeunternehmen den Auftrag erfüllt. Diese Bemühungen sind gescheitert. Es läuft derzeit eine Neuausschreibung. Der Terminplan ist sehr eng. Die Bauleitung geht nach intensiven Vorgesprächen davon aus, dass es eine Lösung gibt und (hoffentlich) der Zeitplan eingehalten werden kann. Wie stark sich diese Insolvenz auf die Kosten auswirken, ist noch nicht absehbar. Es wird jedenfalls mit Kostenerhöhungen gerechnet. Die Abgabefrist ist in KW 20.

- Am 28.4. fand die Mitgliederversammlung der Gruppenwasserversorgung Vorderland statt. Der RA 2021 zeigte nur sehr geringe Abweichungen vom VA 2021. Eine größere Vergabe war die Planungsleistung für den BA 15 (Hochbehälter Klaus, Notstromversorgung, Pumpwerk Neuburg und Straßenhäuser).

- Jahresbesprechung FFV, 7.4.2022:

Im Jahr 2022 ist die Einführung eines internen Kontrollsystems in den Gemeinden geplant. Dies wird auch in der FVV zu einigem Mehraufwand durch Stellen- und Prozessbeschreibungen sowie durch die Überarbeitung div. Programm- und Zugriffsrechten führen.

- Zusammen mit der Gemeindeinformatik testet die FVV derzeit ein Kalkulationsmodul im k5. Damit sollen künftig die Wasser- und Abwassergebühren kalkuliert werden. Die Stammdaten zweier Mitgliedsgemeinden sind bereits erfasst. Die restlichen Gemeinden folgen in den nächsten Wochen.
- Eine Kassaprüfung der Bücherei Sulz-Röthis hat stattgefunden.
- Ukrainehilfe: Durch das Regio Vorderland Projekt wurden 23.000 Euro gespendet, Röthis hat 1.500 Euro gespendet.
- ÖPNV Delegiertenversammlung: Der Rechnungsabschluss wurde einstimmig genehmigt.
- Es gab einen Rohrbruch in der Bruchatgasse 22.
- Trockenheit führt aktuell zu Halbierung der Quellschüttung der Tuggsteinquelle (heute 3,2 l/s).

Karl-Heinz Marte fragt nach, warum der Lichtmast vom Gemeindevorstand genehmigt wurde. Es folgt eine Diskussion über die Zuständigkeit der Aktivitäten in den Sinnfeldern. Eine Behördenprüfung der widmungskonformen Nutzung (durch die Landwirtschaftskammer- Dietmar Mathis) wird angeregt.

Gudrun Sturn – Sozial- und Gesundheitsausschuss:

- Das Projekt Gotrail ist in Ausarbeitung.
- z' Röthis am siebne im Schlössle: 10 Besucher haben teilgenommen und waren begeistert.
- Im Juni soll die Regenbogenfahne aufhängen werden.
- Am 4. Juni soll die Walderkundung stattfinden.
- Es laufen Überlegungen zur Verwendung des Notbudgets für Flüchtlinge (Lebensmittelgutscheine).
- Wunsch: Betriebsausflug der Gemeinde nicht in der 1. Kindergarten-Woche, sondern in den Ferien.
- Dorfbänke: 10 Bänke um 650 Euro sollen angeschafft werden und nicht nur über die Gemeinde, sondern auch Sponsoring finanziert werden (500 Euro pro Firma).

Günter Berger - Umweltausschuss:

- Zum Thema Biodiversität / Bäume: Standorte wurden besichtigt
- ÖPNV Konzept wurde behandelt
- Raus aus Öl und Gas: Potenziale (Gebäude) welche an die Fernwärme angeschlossen werden können wurde diskutiert. Es soll ggf. das Vereinshaus, Gemeindeamt genauer betrachtet werden.
- Eine PV Anlage auf dem Bauhof wird umgesetzt.
- Fahrradfahrer dürfen jetzt im Gängle / Bruchatgasse fahren.

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die konstruktive Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Der Schriftführer:

AL Mag. (FH) Michael Schnetzer

Kopie ergeht an:

Mitglieder der Gemeindevertretung
und Ersatzmitglieder



Der Vorsitzende:

Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc

Veröffentlicht
vom: 07.07.2022
bis: 21.07.2022